Ressort: Technik

Dobrindt will auch als "Internetminister" nicht twittern

Berlin, 22.12.2013, 00:00 Uhr

GDN - Der neue "Internetminister" Alexander Dobrindt (CSU) will auch in seiner neuen Funktion nicht mit dem Twittern beginnen. In einem Interview mit der "Bild am Sonntag" sagte er: "Meine Aufgaben für die Zukunft der digitalen Welt können Sie nicht mit 140 Zeichen beschreiben. Außerdem: Egal ob ich twittere oder nicht, davon hat niemand im Bayerischen Wald oder in der Eifel ein schnelleres Netz."

An der Nutzung des Sozialen Netzwerks Facebook will der Minister aber festhalten: "Ich habe in der Vergangenheit eine Fanseite gehabt, keine Freundesseite. Die hat mein Büro gemanagt. Das wird auch in Zukunft so sein."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27274/dobrindt-will-auch-als-internetminister-nicht-twittern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619